

**Monatsbericht der iranischen Menschenrechtsaktivisten in Europa und Nordamerika
über Menschenrechtslage im Iran
Oktober 2007**

Inhalt

Repressionen gegen Studenten	2
Repressionen gegen Journalisten und Presse	3
Repressionen gegen politisch und kulturell aktive Bürger	3
Repressionen gegen politischen Gefangenen	5
Repressionen gegen Frauenaktivisten	5
Repressionen gegen Arbeiter und Gewerkschaftsaktivisten	5
Ermordung durch Staatsicherheitskräfte	5
Verhängte Todesurteile	6
Vollstreckte Todesurteile	6
Mysteriöser Tod	7
Repressionen gegen Zivilisten	7
Kontakt	7

Repressionen gegen Studenten

- Yasehr Goli, einer Student der Uni von Sanandaj wurde verhaftet. (Amir Kabir 14. Oktober. 2007)

Verbieten von Studentenzeitschriften

- Der Studentenzeitschrift „Darfsh-e Kawiani“ von Uni Mashahd ist auf Anordnung von Kontrollkomitee der Studentenzeitschriften verboten worden. (Away-e Daeshgah 3.Oktober 2007)

Vorladungen/Verhaftungen

Folgende Studenten wurden dem Vernehmen nach vor universitären Disziplinarausschuss geladen:

- Mitglieder des Studentenvereins von Uni Shahrod. (Adwar News 25. September 2007)
- Nahid Afrasiani, Kazem Rezai, Arash Rostai, Yonos Mirhosseini und Hamodollah Namjo, Studenten der Uni Shiraz. (Noroz 29. September 2007)
- Mojtaba Taghwanejad, Nima Rezai, Mohammad Baghernia und Hakim Taghizadeh, Studenten von Uni Yasooj, wurden dem Vernehmen nach vor dem Revolutionsgericht geladen. (ISNA 19. Oktober 2007)

Disziplinarmassnahmen

- Masoud Mansouri und Shomal Rostami, Studenten der pädagogischen Fachhochschule Rajai, wurden zum Exmatrikulation gezwungen. (HROK 27. September 2007)
- Arash Pakzad, Student von Uni Mazandara, wurde ein Semester lang vom Studium ausgeschlossen. Die Studenten Marziyeh Shafhi, Hamed Mohammadi wurden schriftlich und Sara Khadem, Mina Batebi, Sadehg Hakimzade, Milad Moini wurden mündlich gemahnt. (ISNA 10. Oktober 2007)
- Aydan Akhawan, Student der Teheraner Uni Alameh Tabatabai, wurde drei Semester lang vom Studium ausgeschlossen. (ISNA 10. Oktober 2007)
- Rashid Emsmaili, Student der Teheraner Uni Alameh Tabatabai, wurde Zwei Semester lang vom Studium ausgeschlossen. (Salawan Sesi 2. Oktober 2007)
- Fünf ehemalige Studenten von Uni Emam Hossein und Anbieter der Internetseite „Yek Khabar“ wurden zu je 5 Millionen Tuman (ca. je 5000 Euro) Geldstrafe verurteilt. (Iska News 14. Oktober 2007)

Gerichtsurteile

- Das Teheraner Revolutionsgericht erteilte gegen den Studentenaktivisten Abolfazl Jahandar, 2 ½ Jahren und Said Derakhshandegi 3 ½ Haft ohne Bewährung. Die Studenten befinden sich seit August 2007 in Untersuchungshaft. (ISNA 28. September 2007)
- Shirzad Hajilo, Student von Uni Azad in Khoy, wurde zu einem Jahr Haft ohne Bewährung verurteilt. (Salawan Sesi 2. Oktober 2007)
- Der Studentenaktivist, Amin Bozorgian, wurde zu drei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. (ISNA 10. Oktober 2007)
- Die Sportstudentin, Mahnaz Mohammadzadeh von Uni Orumiyeh, wurde zu 6 Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt. (Komitee zur Unterstützung der politischen Gefangenen in Azarbajejan 14. Oktober 2007)
- Der Teheraner Revolutionsgericht erteilte gegen den Studenten Majid Tawakoli 3 Jahren, Ahmad Ghasaban 2 ½ Jahren und Ehsan Mansouri 2 Jahren Haft ohne Bewährung. Die Studenten sind seit 5 Monaten im Gefängnis und nach vorliegenden Informationen wurden physisch und psychisch stark gefoltert. (ISNA 16. Oktober 2007)

Verbieten von Internetseiten und Vereine

- Die Internetseite „Baztab“ wurde verboten.(ISNA 23. September 2007)
- Auf Anordnung vom Bildungsministerium wurden verschiedene Forschungs- und Bildungsinstituten in der Stadt Shahroud zum Schliessen gezwungen. (Adwar News 25. September 2007)
- Der Lehrerverein von Stadt Heidariyeh wurde verboten. (Norus 30. September 2007)
- Der Studentenverein von medizinischer Fakultät der Uni Shar-e kord wurde verboten. (Amir-Kabir 11. Oktober 2007)
- Beblog „Rah-e Rawangone“ in Mahabat wurde gefiltert. (HROK 12. Oktober 2007)
- Der Bildungs- und Kulturzentrum „Bilim Yolo“ (Bildungsweg) und eine Musikschule in Orumiyeh wurden geschlossen. (Komitee zur Unterstützung der politischen Gefangenen in Azarbajejan 14. Oktober 2007)

Repressionen gegen Journalisten und Presse

Verbieten von Publikationen

Folgende Publikationen wurden verboten:

- Die Zeitung „Golestan-e Iran“. Gegen die Herausgeberin Frozan Asaf Nakhai wurde zwei Jahren Berufsverbot als Journalistin erteilt. (Mehr 25. September 2007)
- Die Monatszeitschrift „Dilmaj“ in Tabriz. (Zanistan 9. Oktober 2007)
- Die Wochenzeitschrift „Tolid“ in Khozestan. (Iranpress- News 10. Oktober 2007)

Vernehmungen/Vorladungen

Folgende Journalisten wurden dem Vernehmen nach vor dem Gericht geladen:

- Mohammad-Jawad Haghshenas, Geschäftsführer der Zeitung „Etemad-e meli“. (Etemad-e meli 1. Oktober 2007)
- Elyas Hazrati, Geschäftsführer der Zeitung „Etemad“. (Etemad-e meli 1. Oktober 2007)
- Seyed Morteza Sajadian, Geschäftsführer der Zeitung „Kargozaran“. (ISNA 7. Oktober 2007)
- Die Herausgeber der Zeitungen „Siasat-e Roz“ und „Nasim-e Saba“. (ISNA 7. Oktober 2007)
- Gohlamhossein Karbaschi, Geschäftsführer der Zeitung „Shargh“. (ISNA 24. Oktober 2007)
- Mohammad- Hossein Daryabari, Herausgeber der Wochenzeitschrift „Goyeh“. (ISNA 8. Oktober 2007)

Gerichtsprozesse

Der Gerichtsprozess gegen folgende Journalisten hat stattgefunden:

- Mosoud Heidari, Ex-Verwaltungschef der staatlichen Nachrichtenagentur „ILNA“. (ISNA 30. September 2007)
- Mostafa Kawakabian, Herausgeber der Zeitung „Mardom Salari“. (ISNA 22. Oktober 2007)

Gerichtsurteile

- Der Weblogger Sohel Asefi wurde nach 2 Monaten Untersuchungshaft gegen eine Kaution von 100 Millionen Toman (ca. 100 Tausend Euro) vorübergehend aus dem Gefängnis entlassen.
- Mohammad-Hassan Falahieh-zadeh, Herausgeber der verbotenen Wochenzeitschrift „Aghlam El Taleba“, wurde in einem Gerichtsprozess zu 3 Jahren Haft ohne Bewährung und 30 Tausend US-Dollar verurteilt. (Menschenrechtsaktivisten im Iran 6. Oktober 2007)
- Gegen Bahman Ahmadi-Amoi, Reporter der Zeitung „Sarmayeh“, erteilte das Teheraner Revolutionsgericht eine Bewährungsstrafe von 6 Monaten. (ISNA 26. September 2007)
- Jahangier Hashemi, Radaktionsmitglieder der verbotenen Wochenzeitschrift „Payam-e mordom-e Kurdistan“, wurden zu einer je 2 Jahren Haft ohne Bewährung und eine Geldsstrafe von 50 Tausen Toman (ca. 50 Euro) verurteilt. (Mokarian News 1. Oktober 2007)
- Der Kurdische Journalist Ijlal Ghawami wurde erneut in einem Gerichtsprozess zu einer Haftstrafe von 2 Jahren ohne Bewährung und eine Geldsstrafe von 50 Tausen Toman (ca. 50 Euro) verurteilt. Der Journalist wurde zuvor zu einer Freiheitsstrafe von 3 Jahren ohne Bewährung verurteilt. Er sitzt zurzeit in einem Gefängnis in Sanandaj. (Mokarian News 1. Oktober 2007)
- Der kurdische Journalist Ako Kordnasab wurde wegen Spionage zu einer Freiheitsstrafe von 3 Jahren ohne Bewährung verurteilt. (ISNA 14. Oktober 2007)

Repressionen gegen politisch und kulturell aktive Bürger

- Ali Shakeri, iranisch-amerikanischer staatsangehörige, wurde nach etwa 6 Monaten Untersuchungshaft gegen eine Kaution von 100 Millionen Tuman (ca. 100'000 Euro) aus dem Gefängnis entlassen. (ISNA 25. September 2007)
- Reza Razazan, Fachangestellte an der Uni von Shahroud, wurde gekündigt. (Adwar News 25. September 2007)
- Der Akademiker Dr. Mohammad Dehghan wurde wegen Verstoss gegen islamischen Vorschriften aus der Teheraner Uni entlastet worden. (Amir-Kabir 1. Oktober 2007)
- Der Physiker Dr. Iraj Malekpour ist von Teheraner Uni entlastet worden. (Mizan News 2. Oktober 2007)
- Der iranisch- französischer Staatsangehörige Frau Mehrnosh Saluki erhielt erneut eine Vorladung von Teheraner Revolutionsgericht. Sie darf seit einem Jahr das Land nicht mehr verlassen. (ISNA 6. Oktober 2007)
- D. Gholamhossein Tawakoli, wurde zur Frühpensionierung gezwungen. (Mizan News 9. Oktober 2007)

- Der Geistliche Regimekritiker Hojatoleslam Mohammad-Javad Akbari erhielt Ausreiseverbot. (Noros 18. Oktober 2007)

Vorladungen

Folgende Personen wurden vor Gericht geladen:

- Der Menschenrechtsaktivist Emad- al Din Baghi aus Teheran. (ISNA 24. September 2007)
- Der Menschenrechtsverteidiger Abdolfatah Soltani aus Teheran. (ISNA 15. Oktober 2007)
- Drei Lehrer und Mitglied des Lehrervereins in Sanandaj namens Baha-el Din Maleki, Ramin Zandnia und Heidar Zaman. (Mokarian News 19. Oktober 2007)
- Ali Heshmati, Vorsitzender des Lehrervereins aus Kehrmanshah. ((Noroz 7. Oktober 2007)

Gerichtsprozesse

Der Gerichtsprozess gegen folgende Personen hat stattgefunden:

- Der Geistliche Regimekritiker Hojatoleslam Hadi Ghabel und Mitglied der reformistischen Partizipationspartei in Qom. (Noros 17. Oktober 2007)
- Nader Ghadimi, Yosof Rafahiyat, Yosof Zarehii, Ali Sadeghi, Hadi Gholami, Jalal Naderi, Ali Najafi, Majid Frozanfar und Mahmod Jalilian, Mitglieder des Lehrervereins von Hamedean. (Noroz 27. September 2007)

Verhaftungen

Folgende Personen wurden verhaftet:

- Mohammad Karimi, Taher Karimi, Ebrahim Esmailpour, Ali Rasoulnejad, Esmail Adib-Hesami, Nasehr Hajjiroti, Khalid Khodakarami, Hossein Shahwardi, Mostafa Naderi und Nader Bayazidi, Mitglieder der Gemeinschaft „Maktab-e Koran“ aus Bukan. (Mokarian Nes 14. Oktober 2007)
- Mola Seyfollah Hosseini und Mola Hossein Hosseini, sunnitische Geistlichen aus Jawanroud. (HROK 16. Oktober 2007)
- Der Aseris Aktivist Mohammad Nosrati und Habib Mehri. (Webblog Hagh 21. Oktober 2007)
- Emad El-din Baghi, Vorsitzender der Menschenrechtsorganisation „Verein zur Unterstützung der politischen Gefangenen“ wurde verhaftet und ins Gefängnis eingeliefert. (ISNA 14. Oktober 2007)

Gerichtsurteile

- Seyed Ahmad Shariat, Führer der Sufi- Gemeinschaft „Nematollahi“ wurde zu einer Geldstrafe und 9 Jahren internen Exil verurteilt. (Etemad-e meli 24. September 2007)
- Der Rechtsanwalt Mostafa Daneshjo, der sich für juristische Angelegenheiten der Sufigemeinde Nematollahi einsetzte darf nicht mehr als Rechtsanwalt arbeiten. (Das Gericht hat sein Diplom als „nicht Anerkannt“ erklärt). (Mizan News 26. September 2007)
- Die Läden von Aseris Aktivist Asef Ebrahimzadeh-Niazi und Wadod Sadati wurden geschlossen. (Sawalan sesi 28. September 2007)
- Der Aseris Aktivist Ebrahim Jaifarzade wurde von Revolutionsgericht in der Stadt Khoy zu einem Jahr Haft ohne Bewährung, 3 Jahre Aktivitätsverbot im Politikbereich und 2 Jahren internen Exil verurteilt. (ISNA 1. Oktober 2007)
- Mohammad Dawari, Sprecher des Lehrervereins Irans wurde zu 5 Millionen Tuman (ca. 5000 Euro) verurteilt. (Noroz 1. Oktober 2007)
- Der Aseris Aktivist Amir-Abas Banay-Kazemi wurde zu 2 Jahren Haft ohne Bewährung verurteilt. (Salawan sesi 2. Oktober 2007)
- Ali-Asghar Montajabi und Mohammad-Taghi Falahi, Mitglieder des Lehrervereins wurden in einem Gerichtsprozess für schuldig befunden. Der erste Angeklagte wurde zu 4 Jahren und der Zweite wurde zu 3 Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. (ISNA 6. Oktober 2007)
- Der Schriftsteller Yaghob Yadali wurde durch Strafgericht von Yasoj zu einem Jahr Haft auf Bewährung verurteilt. (ISNA 7. Oktober 2007)
- Alireza Akbar Nabi, Vorstandsmitglied des Lehrervereins von Teheraner Gericht zu 2 Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. (ISNA 7. Oktober 2007)
- Hamid Rahmati, Vorstandmitglied des Lehrervereins von Sharreza wurde zu 3 Jahren internen Exil verurteilt. (Noroz 7. Oktober 2007)
- Hamidreza Rezai- Gorgani und Rasoul Badagi aus Teheran und Mitglieder des Lehrervereins Irans wurden in einem Gerichtsverfahren für schuldig befunden. Der Erste Angeklagte wurde zu 3 Jahre und der Zweite wurde zu 2 Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. (ISNA 9. Oktober 2007)
- Der Aseris Aktivist Mostafa Meydannaward, 21 Jahre alt aus Orumiyeh, wurde zu 4 Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt. (Komitee zur Unterstützung der politischen Gefangenen in Aserbayejan 14. Oktober 2007)

- Die Lehrer Loghman Sedaghat und Siamak Moradi wurden wegen Teilnahme an den Lehrerprotestaktionen gekündigt. Weiter sind die Lehrer Eskandar Lotfi und Peyman Nawidian aus Saghez wurden zu je drei Jahren internen Exil verurteilt. (HROK 17. Oktober 2007)

Repressionen gegen politischen Gefangenen

- Die Angehörige der Geistlichen Gefangenen und Regimekritiker Ajatolah Brojerdi haben in einem offenen Brief an den iranischen Justizvorsitzenden bekannt gegeben, dass der Gesundheitszustand des Gefangenen sehr schlecht sei. Laut diesem Brief leidet er stark unter Herz-Lungenerkrankungen, Diabetes und Hypertonie. Weiter ist er psychisch sehr angeschlagen und hat viel am Gewicht verloren. (Mizan News 2. Oktober 2007)
- Der Lehrer Farzad Kamangier, der seit 14 Monate im Gefängnis sitzt, wurde nach vorliegenden Informationen stark gefoltert. Zum Beispiel wurden ihm mit heissem Wasser starke Verbrennungen zugefügt. Der Gefangene leidet unter Nierenschmerzen und Blasenblutungen und hat seit 3 Wochen Besuchsverbot. (HROK 12. Oktober 2007)

Repressionen gegen Frauenaktivisten

- Die Frauenaktivistin Ronak Safarzadeh aus Sanandaj wurde verhaftet. (Änderung für Gleichberechtigung 10. Oktober 2007)
- Frau Bahare Hedajat, Vorstandsmitglied der Studentenorganisation „Daftar-e Tahkim-e Wahdat“ wurden in einem Gerichtsprozess zu 2 Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. (ISNA 9. Oktober 2007)
- Frau Mahbobeh Mogadam wurde nach 45 Tage Untersuchungshaft gegen eine Kautionsvorübergehend freigelassen. (Adwar News 19. Oktober 2007)

Vorladungen

Folgende Frauenaktivisten wurden dem Vernehmen nach vor Gericht geladen:

- Mahbobe Abasgholizadeh aus Teheran. (ISNA 6. Oktober 2007)
- Die Rechtsanwältin Shadi Sadr aus Teheran. (ISNA 8. Oktober 2007)
- Mansoureh Shojahi aus Teheran. (12. Oktober 2007)

Repressionen gegen Arbeiter und Gewerkschaftsaktivisten

- Die Gewerkschaftsaktivisten Rahim Hosseini, Kamel Hakimi, Khalid Bikhani, Anwar Hosseinzadeh und Ataollah Hosseini aus Sagehz wurden wegen Störung der Gemeinschaftsordnung zu je 91 Tagen Haft und je 40 Peitschenhiebe verurteilt. Diese Urteile wurden auf Bewährung gesetzt. (Mokarian News 27. September 2007)
- Etwa 2500 Streikenden Arbeiter von Zuckerfabrik Haft-Tabe wurden durch Staatsicherheitskräfte brutal angegriffen. Bei dieser Polizeiaktion wurden mehrere Arbeiter verletzt und viele von ihnen festgenommen, unter ihnen der Gewerkschaftsaktivist Freydon Nikofar. Die Arbeiter von Haft-Tape sind seit einer Woche in Streik getreten um ihre nicht gezahlten Löhne, andere Zuschüsse und Rechte zu fordern. (Menschenrechtsaktivisten in Iran 2/18. Oktober 2007)
- 21 Arbeiter vom Textilfabrik Kurdistan sind gekündigt worden. (Etemad 6. Oktober 2007)
- Das Gerichtsverfahren gegen Gewerkschaftsaktivist Mansour Hajat-Geybi hat stattgefunden. (ISNA 16. Oktober 2007)
- Der kurdische Gewerkschaftsaktivist Majid Hamidi aus Sanandaj wurde durch 3 unbekannte Personen ermordet. (HROK 18. Oktober 2007)

Ermordung durch Staatsicherheitskräfte

- Der Kurde Mohammad Basami wurde durch Polizei getötet. Zwei Personen wurden dabei verletzt. (HROK 4. Oktober 2007)

- Fayegh Hassanpour wurde durch Polizei angeschossen als er mit dem Auto unterwegs war. Das Auto wurde in Flammen gesetzt und der Besitzer wurde dabei ums Leben gekommen. (HROk 10. Oktober 2007)

Verhängte Todesurteile

Hinrichtung politischer Gefangene

- Zwei Männer namens Kiomarz und Nadehr Mohammadi, Mitglieder der demokratischen Partei von Kurdistan wurden wegen Ermordung eines Offiziers der Revolutionsgarde zum Tode verurteilt. Berichten zu folge wurden die Gefangenen stark gefoltert. Sie hatten kein Rechtsbeistand oder Besuchsrecht. Beide Angeklagten wurden im Gefängnis von Sanandaj am Galgen hingerichtet. (ISNA 17.Oktober 2007)

Todesstrafe durch Steinigung

- Eine dreifache Mutter (Identität nicht bekannt) ist wegen Seitensprung durch die 5. Kammer des Strafgerichtes von Provinz Khorasan zum Tode durch Steinigung verurteilt worden. (Qods 27. September 2007)

Folgende Personen wurden wegen Mordes zum Tode verurteilt:

- Ein 23-jähriger Mann mit Vornamen Mojtaba aus Teheran. (ISNA 24. September 2007)
- Ein 25-jähriger Mann mit Vornamen Sadegh aus Teheran. (ISNA 24. September 2007)
- Ein Mann mit Vornamen Safar-Ali aus Teheran. (ISNA 25. September 2007)
- Ein Mann mit Vornamen Firouz aus Teheran. (ISNA 25. September 2007)
- Ein 20-jähriger Mann mit Vornamen Said aus Teheran. (Iran 25. September 2007)
- Ein 37-jähriger Mann mit Vornamen Mojtaba aus Teheran. (Iran 26. September 2007)
- Ein Mann mit Vornamen Zabihollah aus Teheran. (Etemad 2. Oktober 2007)
- Ein 39-jähriger Mann mit Vornamen Esfandiar aus Teheran. (Etemad-e meli 4. Oktober 2007)
- Ein 25-jähriger Mann mit Vornamen Majid aus Teheran. (Etemad-e meli 5. Oktober 2007)
- Ein 27-jähriger Mann mit Vornamen Hamid-Reza aus Teheran. (Etemad-e meli 5. Oktober 2007)
- Zwei Männer mit Vornamen Mohammad-Javad, 30 Jahre alt und Mojtaba, 25 Jahre alt aus Teheran. (Etemad-e meli 5. Oktober 2007)
- Ein 28-jähriger Mann mit Vornamen Mohammad-Reza aus Teheran. (Etemad 6. Oktober 2007)
- Ein 24-jähriger Mann mit Vornamen Hossein aus Teheran. (Etemad 6. Oktober 2007)
- Zwei Männer mit Vornamen Ahmad und Mahmoud aus Teheran. (Etemad 10. Oktober 2007)
- Ein 26-jähriger Mann mit Vornamen Mojtaba aus Teheran. (ISNA 10. Oktober 2007)
- Ein Mann namens Ali M. aus Karadj. Der Angeklagte war zu Tatzeitpunkt 16 Jahre alt. (Etemad-e meli 13. Oktober 2007)
- Ein Mann mit Vornamen Ahmad aus Teheran. (Etemad 10. Oktober 2007)
- Ein Mann mit Initialen M.A aus Teheran. (ISNA 17. Oktober 2007)
- Ein Mann mit Vornamen Safar-Ali aus Teheran. (17. Oktober 2007)
- Ein Mann mit Vornamen Mohammd-Hossein aus Teheran. (ISNA 17. Oktober 2007)
- Eine 20-jährige Frau mit Vornamen Lida und ein 23-jähriger Mann mit Vornamen Saber aus Teheran. (Iran 21. Oktober 2007)
- Ein 13-jähriges Mädchen mit Vornamen Soghra aus dem Dorf Hooman in der Provinz Rasht. Sie war zum Tatzeitpunkt 9 Jahre alt. (Etemad 22. Oktober 2007)

Vollstreckte Todesurteile

- Eine Frau namens Fakhte Samadi, 30 Jahre alt, ein 28-jähriger Mann namens Morteza R, ein 18-jähriger Mann namens Hossein Gh., ein 22-jähriger Mann namens Hamid A., ein 25-jähriger Mann namens Mohammad-Reza Sh. , ein 33-jähriger Mann namens Kian A. , ein 23-jähriger Mann namens Babak R. und ein 29-jähriger Mann namens Sadigh Gh. aus Teheran wurden wegen Mordes im Teheraner Evin-Gefängnis am Galgen hingerichtet. (Iska News 17. Oktober 2007)
- Drei Männer namens Hadi Jaifar-Timar, Mirhadi Mirtaghi und Mirshojah Mosazadeh wurden wegen Vergewaltigung von 12 Studentinnen in der Stadt Babol öffentlich hingerichtet. (Fars 27. September 2007)
- Ein Mann names Shahrouz Morowati wurde wegen Homosexualität, Unzucht und Alkoholkonsum in der Stadt Sahneh in der Provinz Kermanshah öffentlich hingerichtet. (Jomhori Eslami 4. Oktober 2007)

- Drei Männer namens Wahid A, Mohammad A. und Ahmad A. wurden wegen Störung der Gemeinschaftsordnung, Verbreitung von Angst und Unruhe, Vergewaltigung und Entführung in der Stadt Shiraz öffentlich hingerichtet. (Jomhori Eslami 18. Oktober 2007)

Mysteriöser Tod

- Eine 27-jährige Ärztin namens Zahra B. wurde durch Sittenwächter in der Stadt Hamedan verhaftet. Nach offiziellen Meldungen hat die junge Frau in Untersuchungshaft einen Selbstmord begangen. (Adwar News 15. Oktober 2007)

Repressionen gegen Zivilisten

- Laut einer Mitteilung von Chef der Staatsicherheitskräfte von Provinz Kermansha, amir Ahmad Grawand, wurde seit Beginn der Kampagnen der Sittenwächter „Erhöhung der Sicherheit“, 40000 Frauen wegen Verstoss gegen Kleidervorschriften auf die Strassen mündlich gemahnt. Darunter wurden 3000 auf dem Polizeirevier gebracht und gegen 400 von ihnen wurden Anklagen erhoben. (ISNA 13. Oktober 2007)
- Laut einer Aussage vom Chef der Staatsicherheitskräfte Esmail Ahmadi wurden in den letzten 6 Monaten 6598 Personen wegen Störung der Gemeinschaftsordnung verhaftet. (ISNA 14. Oktober 2007)

Iranische Menschenrechtsaktivisten in Europa und Nordamerika

- *Iranian Human Rights Activists Association, Canada*
- *Human Rights defense committee of Iran, Sweden*
- *Vereinigung zur Verteidigung der Menschenrechte im Iran, Deutschland*
- *Stichting voor de Verdediging van Democratie in Iran, Nederland*
- *Iranian – Canadian community Association of western Canada, Vancouver*
- *Committee to Defend Human Rights in Iran, California, U.S.A.*
- *Noran (supporting committee for human rights in iran), Norway*
- *Activist of Human Rights- Irantestimony*
- *Committee for defense of Liberty and Democracy in Iran – Austria*
- *Aliance for Human Rights defense in Iran – Washangton, U.S.A*
- *Association of defender of Human Rights and democracy in Iran , France*
- *Iranain Human Rights Activitists group, Switzerland*
- *Center of activists for the defense of Human Riqts in Iran, Belgium*
- *Menschenrechtgruppe IRAN,Deutschland*
- *Unione Per La Democrazia In Iran, Italia*

Kontakt

Address: BOX 5047, 165 10 Hässelby, Sweden

Phone: 1 - 514 – 365 9212 (Canada) or 46 -704-124-500 (Sweden)

www.hriran.org (English)

hriran@hriran.org

www.iranhr.ch (Deutsch)

info@iranhr.ch